

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 269.

Freitag den 23. November 1900.

(4818) 3-1

Bur 8. 12.693 ex 1900.

## Licitations-Kundmachung

### über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1901, 1902 und 1903.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainischen Reichsstraßen in den Jahren 1901, 1902 und 1903 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen derart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungspätzen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzeln angebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Beiträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist. Jeder Unternehmungslustige hat die bedungene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Pfand geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Licitations vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Kenne der Angebotsnehmer angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch voreerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionleistung mittels Bürgschaft oder durch Einweisung auf eine Aerialforderung, selbst wenn sie den Straßenbau fond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitations aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig veriegeltes, mit der Stempelmarke von einer Krone, dann von außen mit der Aufschrift: «Anbot zur Lieferung des Deckmaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirk N. N.» versehenes und nach dem unten bezeichneten Formulare verfaßtes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben ihre Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstempel wird als nicht genügend angesehen.

Jedem Offerente ist die für jeden Erzeugungspatz überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen. Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numeriert; die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitations statt. Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letzteren, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen. Die Caution des Erstehers wird zurückbehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichterstherrn wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponiert haben, der Bescheinigung, mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter selbständiger Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können. Schließlich wird bemerkt, daß aus den Steinbrüchen von Gorica auch die Strecke km  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  der Triester Reichsstraße des Laibacher Baubezirkes versorgt werden darf; jedoch hat der Unternehmer sodann die Bruchentschädigung für diese Steinbrüche aus eigenem zu bestreiten.

Laibach am 16. November 1900.

## K. K. Landesregierung für Krain.

### Formulare des Offertes:

Ich, Unterfertigter, wohnhaft zu . . . . ., erkläre hiermit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. . . . . November 1900 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A. sub Nr. . . . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . . . der . . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . . . um den Betrag von . . . K . . . h (hier kommt der Betrag, mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc. Badium per . . . K . . . h in barem anschließe (oder bei der k. k. . . . . Casse laut des zuliegenden Bescheinigung deponiert habe).

Name des Wohnortes, am . . . . .

Name und Charakter des Offerenten.

### Adresse von außen:

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirk . . . . . N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

## Uebersicht A

des für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain für die Verwaltungsjahre 1901, 1902 und 1903 zu liefernden Schottermaterials.

Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	Strasse	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungspätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird		
			zu erzeugen	zu versühren und aufzuschichten								in d. B.	zu erzeugen	zu versühren und aufzuschichten				in d. B.	
				Cubikmeter	von									bis					Distanz-Nr.
<b>Im Baubezirk Laibach:</b>																			
Wiener	1	Schottergrube Na brinje	400	178 m/ vor 2/0	4/2	2	88	115	Bau- departement der k. k. Landes- regierung am 11. December 1900.	Agramer	1	Schottergrube Na brinje	570	0	0/3	4	98	284	Bau- departement der k. k. Landes- regierung am 11. December 1900.
	2	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	300	4/2	3/5	2	76	83			2	Steinbruch Babna gorica	750	0/3	3/9	5	26	395	
	3	Schotterbänke am linken Save-Ufer	600	3/5	2/10	3	52	211			3	dto. Zalag	240	3/9	2/12	4	42	106	
	4	Schotterbänke am rechten Feistritz-Ufer	350	2/10	1/15	3	36	118			4	dto. St. Marein	290	2/12	1/16	3	74	108	
	5	Schotterbänke am linken Feistritz-Ufer	180	1/15	4/20	3	54	64			5	dto. Seitendorf	220	1/16	0/20	4	36	96	
	6	dto. Rebno	200	4/20	1/28	3	94	79			6	dto. Blato	130	0/20	2/22	3	36	70	
	7	dto. Warba	130	1/28	4/31	4	10	54			7	dto. Steghainerberg	200	2/22	1/27	3	52	98	
	8	dto. Jabraga	70	4/31	3/36	4	62	32			8	dto. Gabrje	250	1/27	2/32	3	90	98	
	9	dto. Utšchal	70	3/36	2/43 + 119 m/	5	42	38			9	dto. Grische	110	2/32	2/35	3	32	37	
Kriester	1	Schottergrube Na brinje	800	0	0/4	4	92	394	am 11. December 1900.	Agramer	10	dto. Grisch	120	2/35	39	3	68	44	
	2	Steinbruch Schinšouc	250	0/4	0/18	5	86	147			11	dto. Ruscharie	80	39	42	3	48	28	
	3	dto. Močuniš	150	0/18	2/21	3	54	53			<b>Im Baubezirk Rudolfswert:</b>								
	4	dto. Rasfouz Nr. 1	120	2/21	2/25	3	94	47			1	Steinbruch Bärenberg	60	0/42	2/44	4	30	26	
	5	dto. „ Nr. 2	50	2/25	0/27	3	—	15			2	dto. Langenthal	40	2/44	0/46	4	14	17	
Boibler	1	Schottergrube Na brinje	480	0	0/5	4	98	239	am 14. December 1900.	Agramer	3	dto. Lorenitta	60	0/46	0/48	5	57	33	
	2	Steinbruch Stanesico	100	0/5	4/10	3	35	94			4	dto. Steinbrüchl	80	0/48	0/51	5	23	42	
	3	Steinbruch Pressla	50	4/10	0/15	4	92	25			5	dto. Deuthsdorf	190	0/51	0/55	6	1	114	
											6	dto. Kolariza	60	0/55	0/57	5	93	36	
											7	dto. St. Anna	40	0/57	0/59	4	44	18	
											8	dto. Witschenborf	60	0/59	0/61	4	63	28	
											9	dto. Pod stolatam	80	0/61	0/64	4	72	38	
											10	dto. Pri kotlu	70	0/64	0/66	5	83	29	
								11	dto. Botofschendorf	60	0/66	0/68	4	83	97				
								12	dto. Wetschlin	200	0/68	2/71	4	84	82				
								13	dto. Zikava	180	2/71	0/74	4	56	82				



Stets vorrätig:  
Neueste Auflage von  
**Katharina Prato**  
Die süddeutsche Küche  
Preis eleg. geb. K. 6.—  
bei (3441) 60  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung  
Laibach, Congressplatz 2.

**Seltene Specialität!**  
Luttenberger (3604) 49  
**Hochstermezberger**  
**Jahrgang 1886!**  
In Flaschen erhältlich bei  
**Edmund Kavčić**  
Laibach, Prešerenegasse, gegenüb. d. Hauptpost.

Einige 100 Waggons  
**Holz Kohlen**  
äußerst billig abzugeben.  
Anfragen unter «M. P. 2201» be-  
fördert **G. L. Daube & Co., Mün-**  
**chen.** (4365)

**Gesucht** (4313) 3—3  
wird ein hübscher, gebrauchter  
**Einspannerschlitten**  
eventuell gegen älteren Wagen einzutauschen.  
Anfragen unter «G. & C. Nr. 4313» an  
die Administration dieser Zeitung erbeten.

**Monatzimmer.**  
In der **Slomšekgasse Nr. 4** ist im  
ersten Stocke gassenseits ein zweifenstriges,  
nett und bequem eingerichtetes Zimmer mit  
separatem Eingange **sofort zu vermieten.**  
Erwünscht wäre ein Herr mit eigener Be-  
dienung (Militär). Preis nach Ueberein-  
kommen. Näheres daselbst. (4187) 9—6

**Wirte und Private**  
die gute (3974) 20—14  
**Naturweine**  
kaufe <sup>□</sup> p. ollen, wenden sich an Herrn  
**Paolo Sponza**  
in Rovigno, Istrien  
welcher volle Garantie für die Echtheit seiner  
Weine leistet.  
Weißer sowie «Moscato Rosa», Terrano  
und weißer Istrianer werden gratis bemustert.

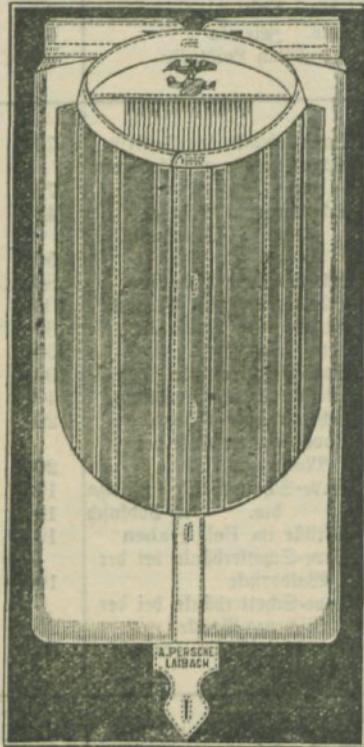
**Neuestes in**  
**Reform-**  
**Nieder**  
kurze Façon, bekannt bestes  
**Wiener Fabrikat**  
billigst bei (887) 104—75  
**Alois Persché**  
**Domplatz 22.**

**Grösste Auswahl**  
in  
**Pelzwaren**  
(3843) 7 empfiehlt  
**Alois Persché, Domplatz 22.**

K. k. österr. Staatsbahnen.  
K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

**Auszug aus dem Fahrplane**  
giltig vom 1. October 1900.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Ansee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Lins, nach Wien über Amstetten. — Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg, Innsbruck; über Amstetten nach Wien. Im October und April an Sonn- und Feiertagen nach Lins. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 6 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Lins, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien über Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 1 Uhr 5 Min. nachm. und um 8 Uhr 55 Min. abends. (2684) 26—19  
Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 16 Min. früh: Personenzug aus Wien über Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Lins, Steyr, Ansee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 16 Min. vorm.: Personenzug aus Wien über Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Lins, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 38 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 51 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. Im October und April an Sonn- und Feiertagen von Lins. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um 8 Uhr 33 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.  
Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 28 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen im October.  
Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 49 Min. früh, um 11 Uhr 6 Min. vorm. um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen im October.



**Herren-**  
**Wäsche**  
(4280) 52—2

anerkannt  
bestes Fabrikat  
mit  
kurzer Reformbrust  
zu haben bei  
**Alois Persché**  
Domplatz 22.

**Grösste Auswahl**  
**Hand- \* \* \***  
**\* \* \* Schuhe**  
aus Glacé- und Wasch-  
leder, Tricot, Tuch, Seide  
und Zwirn  
(3746) empfiehlt  
zu sehr billigen Preisen  
**Karl Recknagel**  
Rathhausplatz 24.

**Pension**  
für einen jungen Mann in besserer  
Familie gesucht.  
Anträge sub «E. P. 135» poste  
restante Laibach. (4359) 3—9  
(4358) Cw. 275/00  
1.

**Edict.**  
Wiber Francisca Stermec, Krämerin  
in St. Veit bei Sittich, deren Aufenthalt  
unbekannt ist, wurde bei dem k. l. Landes-  
gerichte in Laibach von Joh. C. Rager,  
Handelsmann in Laibach, wegen 800 K  
eine Klage angebracht. Auf Grund der  
Klage wurde der Wechselzahlungsauftrag  
vom 20. November 1900, Cw. 275/00, l.  
erlassen.  
Zur Wahrung der Rechte der Be-  
klagten Francisca Stermec wird Herr  
Dr. Rupert Bezel, k. l. Notar in Sittich,  
zum Curator bestellt. Dieser Curator  
wird die Beklagte in der bezeichneten  
Rechtssache auf deren Gefahr und Kosten  
so lange vertreten, bis diese entweder sich  
bei Gericht meldet oder einen Bevoll-  
mächtigten namhaft macht.  
k. l. Landesgericht Laibach, Abth. II,  
am 20. November 1900.

(4277) 3—3 IV. 139/95  
13.  
**Oklic.**  
S privoljenjem c. kr. deželne sod-  
nije v Ljubljani dovoljuje se prosto-  
voljna, tabularnim upnikom torej ne-  
kvarna, nadrobna, po želji kupovalcev  
po parcelah ali skupinah parcel vršena  
se dražba nedl. Antonu Gabrijelčiču iz  
Brezja lastnega posestva vlož. št. 131  
kat. obč. Leše, obstoječega iz zidane  
hiše št. 5 v Peračicah, sadnih vrto-  
v, travnikov in gozdov, ter se določa  
na lici mesta v Peračici št. 5 za  
dan 29. novembra 1900,  
pričensi ob 9. uri dopoldne  
Izključna cena vsega posestva znata  
2864 K, pod katero se posestvo ne  
proda.  
Pred ponudbo je položiti 10%  
vadij.  
Sodnija si pridrži pravico, prodajo  
v osmih dneh odobriti.  
Nadrobni pogoji leže tusodno na  
vpogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici,  
odd. I, dne 10. novembra 1900.

**KOSMIN**  
weitberühmtes Zahnwasser  
Wegen seiner unvergleich-  
lichen Wirkung täglich benutzt  
von höchsten Herrschaften.  
**Millionen**  
Flaschen im Gebrauch.  
Grosse goldene Medaillen  
Paris, London, Wien,  
Brüssel etc.  
Flacon Kr. 2, überall käuflich.